

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Peter Dame.

Dame, Peter

Tarangambadi, 16.03.1761-09.04.1761

19. März 1761

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185373](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185373)

fchwerer Zindentum fchwer zu haben, und das lebendige
 Gottes Danks zu werden & die Befehle zu halten, beides
 auf eben dem, fchwerlich. Auf demselben, welches wir in
 4. Uff. des geseztes nennen, haben wir bald einen
 neuen Satz, der Tiruvilamföri ficht, was ein Zindent
 Tathau ficht zu uns gefallt und mit ihm zusammen, was
 wir ihm am fchweren Mager zum Toben ficht, auf dem
 auf demselben, das das Gewandte was ihm nicht ficht
 fchwer ficht. Auf demselben wir auf Tentaleipermattho,
 wil zu, und ficht das selbst gute Geseztes ficht einen
 Zindent so sehr Zindent als Mahamedaner insonderheit
 die Thorsung ficht ficht ficht das ficht ficht
 und ficht das selbst alle Zindent zusammen, was wir
 zusammenficht das Thorsung zusammen. So ficht
 das und ein Zindent auf, und ficht, was wir ficht
 ficht ficht, so ficht ficht ficht ficht ficht ficht
 zusammen & Mager ficht ihm, was er ficht das ficht
 ficht ficht ficht ficht ficht ficht, was wir ficht
 ihm das ein Medicin ficht, was wir ficht ficht
 ficht ficht ficht ficht. Auf demselben ficht 7. Uff.
 haben wir das Tirupatatarei zu, was selbst wir
 ficht ficht ficht ficht. Auf demselben wir ein
 ficht ficht, ficht wir ficht ficht ficht ficht
 einen Thorsung ficht die Thorsung. Ficht das ist ficht
 2. 19. ficht, welches wir ficht ficht ficht ficht
 ficht ficht ficht ficht, ficht wir ficht ficht
 So ficht das und ficht Zindent auf, die mit dem ficht
 ficht ficht ficht ficht ficht, und ficht, was ficht
 ficht, ein ficht ficht, Thorsung ficht, was ficht ficht
 ficht auf ficht ficht. Was wir ficht ficht ficht
 ficht, das ficht ficht ficht ficht ficht ficht ficht
 ficht ficht 3. ficht ficht ficht ficht ficht ficht
 das ficht das ficht ficht ficht ficht ficht ficht
 auf

auf waschen sollte sich einige Muhamedaner, dann glückselig
 der Gerechtigkeit Friede und gütliche Versöhnung. Einige lobten
 und beschwanden die vorzüglichen Tugenden, andere scholten
 schrieen, nicht begreife ich euch zum Christen, welcher
 so auf behau. Mir war durch die Worte der Christen
 gegangen, Ansehen war glückselig der Tugend des Mann,
 der Gottes ewige Tugenden bewahrt. Eine Frau: war
 der rechte Mittel sehr reichlich der Tugend abzugeben, welche
 Tugend. Man zeigte ihm wie das so wohl der Tugend
 als Zurechtweisung, und allein durch seine Tugend, war es zu
 der Tugend Tugend und auf solche Weise, war es zu
 Tugend zu guter Tugend. Ein anderer begreife ich sehr selten
 mit einigen Tugend, unter Tugend zu führen. Mir
 beschränken ihn in seinem guten Tugend, sagte ihm
 die Tugend des Tugend, und überwiegen ihn zu Tugend
 Tugend Tugend sein Tugend. Auf dem Tugend war es glück
 selb einigen Tugend, der so sehr Tugend und, der so
 Tugend Tugend, Tugend Tugend und Tugend, und sie zu
 Tugend Tugend Tugend zu ihm Tugend. Die Tugend
 und sie Tugend Tugend, sondern begreife ich
 Tugend Tugend zu der Tugend Tugend, wie ich
 Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend, ist Tugend
 Tugend Tugend allein Tugend. Mir Tugend Tugend,
 war es zu Tugend Tugend, war wie sie und sie,
 der einigen Tugend und Tugend Tugend Tugend, Tugend Tugend,
 sie Tugend und mit Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend,
 Tugend, war Tugend Tugend sie, der sie und Tugend
 Tugend, Tugend so Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend, so
 Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend, und zu Tugend
 und Tugend Tugend Tugend, der sie Tugend Tugend
 Tugend Tugend. Tugend Tugend wie auf Tugend, alles

zu

an einer Feste mit Mahomedanern in besonderer Grundsatz,
 und sie auf Jesum zuversetzen wollten. Der frühere vorkam
 still zu, hundert meinten sie einige Jährer, J. L. so waren
 das Jahr auf Wunsch gebohren worden, gleichwie Ma-
 homed? Was züngten schon den großen Unbeschieden,
 schon begaben, wir auch. Der Frau Jesu nachher Gott
 im Wunsch in einer Feste, Mahomed aber ein bloßer
 Wunsch gewesen, wir Jesu aber Kinder, richtig gebohren,
 Mahomed wir anderer Wunsch, ein Kind gewesen, wir
 der Feste für das Wunsch (gebohren, und es selbst,
 nachher Mahomed nicht gebohren. Zugleich vorkam man
 ihnen, wir sind auf solche Weise für zu diesem Feste
 hundert sollten. Der züngten sich für sehr bescheiden und
 willig sich befohren zu lassen, unsere auch ein Feste
 an, auch. Der Gefeirte züngten einen Christen und Ma-
 homedaner. Was hundert nach dem 10. Ufo der ein Feste,
 Feste bei Markthaus, was eine in Feste und zu Mithras
 bleiben. Aus diesem Ort hundert Mitte der Feste
 der Tirapalaturci einige Christen, welche eine in Feste
 einige hundert in der Feste über das Feste der Feste
 Jesu catechisiren und nach ihrem Feste zum Feste
 Gebete rufen. Um halb 4 Ufo der Feste züngten
 wir auch, und waren hundert eine Feste hundert züngten,
 als nach der Frau Capitain Berg der Feste zu Feste
 nachzügen hundert, und hundert hundert über hundert
 züngten, auf mit auch zu Feste nach Feste züngten
 ging, nachher wir um halb 8 Ufo der Feste hundert
 Feste Gottes Feste und Feste hundert, und Feste
 für hundert bis hundert Feste hundert. Feste,
 hundert hundert in einem Feste hundert, J. Ambros
 unser hundert in der Feste. J. 20. hundert, als am Feste
 Feste, hundert eine die Christen in hundert Feste
 Feste, welche der Frau Capitain seit einigen Zeit ein hundert
 seit Feste hundert, hundert, und Feste der Feste hundert